



Siegerehrung Einzel: 1. Krause, 2. Krabbe (beide Dresden), 3. Gläser (Chemnitz)



Startrunde zum Einzelturnier: vorn Gläser - Kühn, dann Mende - Woitas, Krabbe - Thiele, Krause – Usbeck

Am 29. Juni 2019 fand die 7. offene sächsische Schnellschachmeisterschaft (Mannschaft und Einzel) wie im vergangenen Jahr in Chemnitz statt. Der Verein GSV Chemnitz hatte wegen des 90-jährigen Jubiläums an diesem Tag um die erneute Durchführung dieses Wettkampfes im Gehörlosen-Zentrum Chemnitz gebeten. Nach der Ausschreibung hatten sich die 3 sächsischen Vereine zur Teilnahme gemeldet. Leider meldete jedoch der GSV Leipzig 2 Teilnehmer wegen Erkrankung sehr kurzfristig ab. So konnte Leipzig keine Mannschaft stellen und es spielten deshalb nur Dresden und Chemnitz im Mannschaftsturnier eine Doppelrunde. Dies war eine klare Angelegenheit für die Dresdner, die mit 6 : 2 Punkten gewannen.

Am Einzelturnier am Nachmittag nahmen 9 Teilnehmer aus 4 Vereinen teil, da der GSBV Halle durch Holger Mende, DGS Fachwart Schach, vertreten war und für Leipzig Wolfgang Woitas spielte. Der Sieg ging wie im vergangenen Jahr an den Dresdner Stefan Krause. Den 2. Platz belegte Wolfgang Krabbe und auf dem 3. Platz landeten punktgleich Dr. Karl-Heinz Usbeck, Dresden und Manfred Gläser, Chemnitz. Die Siegerehrung fand am Abend im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung 90 Jahre GSV Chemnitz statt. Es wurden Medaillen und Urkunden an die Sieger vergeben. Durch den Vorsitzenden des GSV Chemnitz wurden auch Erinnerungsmedaillen an die Sieger vergeben.

Sportwart Schach, GSV Sachsen, W. Krabbe dankte zum Abschluss dem GSV Chemnitz, Dirk Lenz und Manfred Gläser für die gute Organisation und die jahrelange gute Zusammenarbeit. Für die Abt. Schach des Dresdner GSV übergab W. Krabbe an den Vorsitzenden des GSV Chemnitz, Dirk Lenz, eine Geldspende für die weitere Arbeit des GSV Chemnitz und seiner Abteilung Schach.